

UNITY ART Nabiha + Thom Est. 1997 AD

photographic artworks from over 14 years of mutual inspiration and collaboration in limited edition
www.unityart.eu • mail@unityart.eu • + 49 (0)173 1935204

UNITY – Presse (Auswahl) 1/3

„ In der Zukunft ist jeder für 15 Minuten berühmt

Gleich mit zwei Fotoausstellungen lockt das Pressehaus Gruner + Jahr im März Hamburger an den Hafen. Beide gleichermaßen beeindruckend und sehenswert. Los geht es am 10.03. mit den Werken des Künstlerpaares Nabiha und Thom, die sich 1997 kennen lernten und seither ihr gemeinsames Leben mit der Kamera dokumentieren. Dabei entstanden 300 Fotografien, die unter dem Namen UNITY die unterschiedlichsten Situationen und Stimmungen des Lebens zu zweit festhalten. Die Bilder sind nicht nur für Paare interessant, denn auch in Freundschaften kommt es immer wieder zu Konflikten und Spannungen, wie sie von den beiden Künstlern thematisiert werden. Zum Thema „Berühmt“ präsentiert die Ausstellung des Fotografieforums „Klubfoto“ die Werke von 77 zeitgenössischen Fotografen (u.a. mit Nabiha). Der Motivreichtum dieser Werkschau reicht von Schweizer Taschenmesser über Stars im Blitzgewitter bis zu drängelnden Fotografen. Da dürfen sich im Pressehaus am Hafen die Besucher drängen.“

Prinz, März 2006

„Bis 02.05.2006 UNITY 300 Fotografien aus dem visuellen Tagebuch des Künstlerpaares Nabiha und Thom.

Die vielschichtige Dokumentation des wandlungsreichen Paares zeichnet sich vor allem durch den experimentellen Umgang mit Unschärfen, Farben und Ausschnitten aus. Die bewusst eingesetzte Schnappschuss-Ästhetik trägt zum Einfangen der jeweiligen Stimmung bei.“

Hafenblick, März 2006

„UNITY Fotografien aus dem visuellen Tagebuch des Künstlerpaares Nabiha und Thom ab dem 10. März 2006 im Gruner + Jahr Pressehaus zu sehen.

Die Galerie 11 von Gruner + Jahr präsentiert 300 Fotografien aus dem Fotoprojekt UNITY von Nabiha Dahhan und Thom, in denen sich das Künstlerpaar selbst porträtiert. Seitdem sie sich 1997 kennen gelernt haben, begleitet die Kamera das Paar in den unterschiedlichsten Situationen und Stimmungen ihres Alltags. Durch die Unmittelbarkeit der Situationen - sei es im Urlaub oder beim Zähneputzen -, der vertrauten Atmosphäre und dem ständig variierenden Gesichtsausdruck der beiden Porträtierten entsteht eine komplexe Serie von schonungsloser Direktheit.

Die vielschichtige Dokumentation des wandlungsreichen Liebespaares zeichnet sich vor allem durch den experimentellen Umgang mit Unschärfen, Farben und Ausschnitten aus. Auch die bewusst eingesetzte Schnappschuss-Ästhetik, wie sie beispielsweise bei der international renommierten Fotografin Nan Goldin zu finden ist, trägt zum Einfangen der jeweiligen Stimmung bei. Nabiha Dahhan und Thom fasziniert das Konzept des Selbst, der eigenen Persönlichkeit, als lebenslanger Prozess der Veränderung. Die Annahme, man sei immer der Gleiche, wird keinem Menschenleben gerecht. Durch UNITY betrachten wir den Vorgang der Veränderung natürlich intensiver, erklärt Nabiha.

Nabiha Dahhan, 1976 in Würzburg geboren, studierte Visuelle Kommunikation an der Fachhochschule Bielefeld und Photographic and Digital Arts an der University of Westminster, London. Sie untersuchte schon während ihres Studiums das Thema des Selbstporträts. Heute lebt und arbeitet sie als selbstständige Fotografin in Bremen und Hamburg. Thom wurde als Thomas Kolodziej, 1974 in Kattowitz, Polen geboren und arbeitet seit 1997 mit Nabiha Dahhan zusammen. Gruner + Jahr Galerie 11 Pressemitteilung

Der Verlag Gruner + Jahr hat 1998 die Galerie 11 ins Leben gerufen, um Nachwuchsfotografen die Möglichkeit zu geben, freie Arbeiten der Öffentlichkeit und dem Fachpublikum im Pressehaus in Hamburg zu präsentieren. So entstand ein Forum für künstlerische Fotografie, das zu den anerkanntesten Ausstellungsinstitutionen der Hansestadt gehört. Ausstellung vom 10. März bis 2. Mai 2006“ REDBOX, März 2006 und GoSee NEWS März 2006



UNITY ART Nabiha + Thom Est. 1997 AD

photographic artworks from over 14 years of mutual inspiration and collaboration in limited edition
www.unityart.eu • mail@unityart.eu • + 49 (0)173 1935204

UNITY – Presse (Auswahl) 2/3

„Ungeschminktes Portrait einer Liebe | Galerie 11 / G+J Ausstellung | 300 fotografische Selbstportraits des Künstlerpaares Nabiha Dahhan und Thom sind bis zum 2. Mai im G+J Pressehaus zu sehen.

Die Ausstellung UNITY wird heute Abend in der Galerie 11 eröffnet. Ob beim Zähneputzen, auf einer Party oder im Urlaub am Strand – Nabiha und Thom richten die Kamera auf Facetten ihrer Liebesbeziehung im Alltag und machen sich damit zu Objekten ihrer Kunst. Dabei entstehen unpräzise Portraits mit der direkten Ästhetik von Schnapsschüssen. Feine Variationen in den Gesichtsausdrücken, in den abgebildeten Situationen und Orten, aber auch Experimente mit Farben und Unschärfen erzählen vom ständigen Wandel, in dem sich die Partner innerhalb ihrer Beziehung befinden. Fasziniert von dem lebenslangen Veränderungsprozess des Selbst starteten Nabiha und Thom 1997 ihr gemeinsames Projekt UNITY. „Jeder von uns hat schon vor unserem Kennenlernen Selbstportraits gemacht“, erklärt Nabiha, „von daher war es einfach nur natürlich, uns auch gemeinsam zu fotografieren.“ Zu der UNITY Vernissage, die heute um 19 Uhr beginnt, sind alle G+J Mitarbeiter herzlich eingeladen.“

Der grüne Dienst, 09. März 2006

„Visuelles Tagebuch 10.03.2006 Ab sofort ist in der Galerie 11 die Ausstellung UNITY zu sehen, die Donnerstagabend mit einer Vernissage eröffnet wurde.

Grosser Andrang bei der Vernissage zur Ausstellung UNITY Starkes Besucherinteresse bei der aktuellen Ausstellung in der Galerie 11 im Pressehaus am Baumwall: Zahlreiche G+J-Mitarbeiter und Fotografiefreunde waren zur Vernissage von Nabiha und Thom erschienen, um sich das Fotoprojekt UNITY anzusehen. Für die Ausstellung hat das seit 1997 zusammen lebende und arbeitende Künstlerpaar 300 Selbstportraits ausgewählt und so eine chronologische Dokumentation seines gemeinsamen Lebens erstellt. „Aus dem Zusammenhang gerissen, könnten die Fotografien auch Schnapsschüsse eines beliebigen Fotoalbums sein. Doch durch die Konsequenz, mit der sich das Paar seit 1997 fotografiert, verdichten sie sich zu einer direkten Serie der Selbstreflexion“, sagt Ulrike Klug, bei G+J zu ständig für die Ausstellungsplanung, in ihren einleitenden Worten. Die Selbstportraits stellen eine Art Bilder-Tagebuch dar, erklärte Nabiha auf die Frage, wie die Idee zu der Dokumentation entstanden sei. Mit ihren Fotos könne sie bestimmte Momente und Erinnerungen viel unmittelbarer festhalten und ausdrücken als durch schriftliche Aufzeichnungen. Durch die bewußt eingesetzte Schnapsschussästhetik und das Spiel mit Unschärfe und Ausschnitten spricht aus ihren Aufnahmen eine starke Direktheit. So wird dem Betrachter ein persönlicher Einblick in das Leben und Schaffen des Künstlerpaares gewährt.

Die Ausstellung UNITY ist noch bis zum 2. Mai in der Galerie 11 zu sehen.“

Greenpark, 10. März 2006

„Die Galerie 11 von Gruner + Jahr

Schon von der Drehtür aus fällt der Blick auf die Bilder von Nabiha Dahhan (29) und Thom (32). Seit neun Jahren fotografiert sich das Künstlerpaar in allen Lebenslagen, im Urlaub, auf Partys, beim Liebespiel. Unter dem Titel UNITY präsentieren die beiden nun ein visuelles Tagebuch, das ihre persönliche Entwicklung ebenso schonungslos dokumentiert wie die künstlerische. Sie experimentieren mit Unschärfen, Farben und Ausschnitten, inszenieren sich in romantischem Schimmerlicht oder starren frech in die Kamera. Gerade so, als wollten sie den Betrachter herausreißen aus dem quirligen Treiben im Eingangsbereich von Gruner + Jahr. (...) „Isabelle Hofmann, KUNSTZEITUNG 116 / April 2006

„UNITY Gruppenausstellung LOVE is the message, Galerie Storkower Bogen, Berlin September – Oktober 2006 Liebe ist möglich

UNITY heisst das Bild und erzählt von der Liebe: gemeinsam stark zu sein, in einer Zeit zueinander zu stehen, in der viele eine tiefe Sehnsucht nach Gemeinsamkeit haben, aber oft nicht fähig sind, diese zu leben. UNITY zeigt: es geht! Es gibt immer einen Weg.“

Berliner Abendblatt 18. 10. 2006



UNITY ART Nabiha + Thom Est. 1997 AD

photographic artworks from over 14 years of mutual inspiration and collaboration in limited edition
www.unityart.eu • mail@unityart.eu • + 49 (0)173 1935204

UNITY – Presse (Auswahl) 3/3

UNITY Gruppenausstellung gesichtet – Das Portrait in der aktuellen Kunst , Jahresausstellung des BBK, Städtische Galerie im Buntentor Bremen, Dezember 2006 – Januar 2007

„Momente des doppelten Glücks (...) Die gute Botschaft der Ausstellung hält die Arbeit der Künstler- und Lebens-„Unity“ Nabiha & Thom bereit. Fast zehn Jahre kennen sich die beiden nun schon, und von Anfang an führte das Paar mit der Kamera ein visuelles Tagebuch. Die Aufnahmen zeichnen in meist stimmungsvoller Unschärfe und Schnappschuss-Anmutung Momente doppelten Glücks auf, Protokolle eines besonderen Gefühls und Lebens, das sich nur in der Zweisamkeit einstellt. Das Selbst formt sich mit und an dem anderen. Die Bindung und die Langzeitstudie halten an.“
Rainer Beßling, Kreiszeitung, 02.12.2006

Eröffnungsrede vom 29. August 2008 anlässlich der BBK Gruppenausstellung im Bunker F38 in Bremen 30.08 – 28.09.2008

„Unity Art Nabiha & Thom * The Dream*

Auf eine Reise gehen können wir auch mit den Fotoarbeiten von Unity Art. Nabiha und Thom nehmen uns in ihrer 15teiligen Arbeit „The Dream“ mit auf eine sehr persönliche Reise. Auf die Suche nach sich Selbst, der eigenen Identität, der Sehnsucht nach dem Glück.

Wir begleiten das Eintauchen in das Unterbewusste, wie ein Tanz mit dem Licht, und das Auftauchen – aus einem Traum, oder der Scheinwelt?

Wir folgen einer Spurensuche, in Spiegelungen, Splintern und Reflexen. Spüren Einsamkeit und Ausgeliefertsein im grellen Diesseits – schwankend zwischen Illusion, Verwirrung und Klarheit.

Es wird ein Reifeprozess. Verirrt, sich selbst entfremdet, verloren in höllischem Rot, stehen diesem Farbschock plötzlich paradiesische Szenen entgegen, das Alleinsein mit der Natur, nur berührt von der Sonne, den Schatten der Zweige und der zarten Nasenspitze eines Rehs.

Hier entspringt die Quelle absoluten Glücks. Hier entbrennt die Erkenntnis von Einheit, Entfaltung und schließlich der Unzerstörbarkeit des Selbst.

Lachen, innere Kraft und Größe zeigen das Ziel des beschrittenen Weges. Unity – im Einklang mit sich, der äußeren und inneren Welt – endet die Bildserie.

Wessen Augen wollen nicht auf solchen Faden wandeln, geführt von einer elfenhaften Suchenden, die uns bezaubert und mitreißt in eine scheinbar andere Welt, die doch die unsere ist.

Sind Sie nun neugierig genug, dies alles mit eigenen Augen zu sehen? Dann will ich Sie nicht länger auf die Folter spannen. Vielen Dank.“

Corona Unger, Kunsthistorikerin M.A.

